

# Kontrollanlage im Werdhölzli

Text und Foto Daniel Botta, Dienstplanung/Leistungseinhaltung

**Um die steigenden Ausgaben zur Behebung von Vandalismus-schäden zu senken und das Sicherheitsgefühl zu steigern, wurde als Versuch die Haltestelle Werdhölzli mit einer Kontrollanlage ausgerüstet.**

**Fährt ein Tram auf die Haltestelle, schaltet sich der Monitor automatisch ein und die Fahrerin oder der Fahrer kann live den hinteren linken Teil des Fahrzeuges auf dem**

Bildschirm überwachen. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv: Die Akzeptanz beim Fahrpersonal ist vorhanden und es wurden bereits weitere Haltestellen gemeldet, welche mit einer solchen oder ähnlichen Anlage ausgerüstet werden könnten. Seit der Inbetriebnahme wurden sowohl an der Haltestelle wie an den dort wartenden Fahrzeugen keine Vandalenakte mehr verübt.

Die Erfahrungen, welche wir im Werdhölzli machen, fliessen ins Projekt Sicherheit des ZVV. Zusammen mit anderen Verkehrsunterneh-

mungen werden Konzepte für den Einsatz von Überwachungskameras ausgearbeitet und als Versuchsanlagen in Betrieb genommen. Da noch keine rechtlichen Grundlagen in diesem Bereich vorhanden sind, steht die Projektleitung in Kontakt mit dem kantonalen Datenschützer.

Beispiele aus anderen Städten in Europa haben gezeigt, dass solche Anlagen das subjektive Sicherheitsgefühl von Fahrgästen und Mitarbeitern erhöhen und präventiv gegen Vandalismus wirken.

